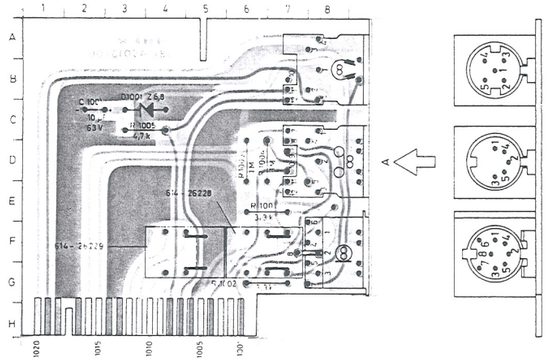
SERVICE MANUAL

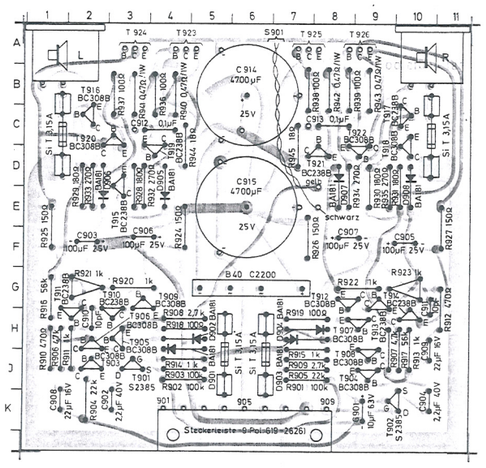
UHER

CG 360

Achtung! Leiterplatten = Ansicht der Bestückungsseite.

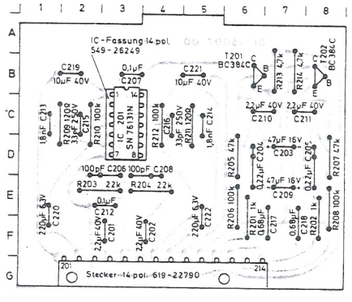


Buchsenplatte **1000**

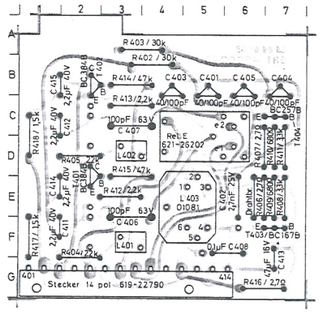


Lautsprecher-Endstufe **900**

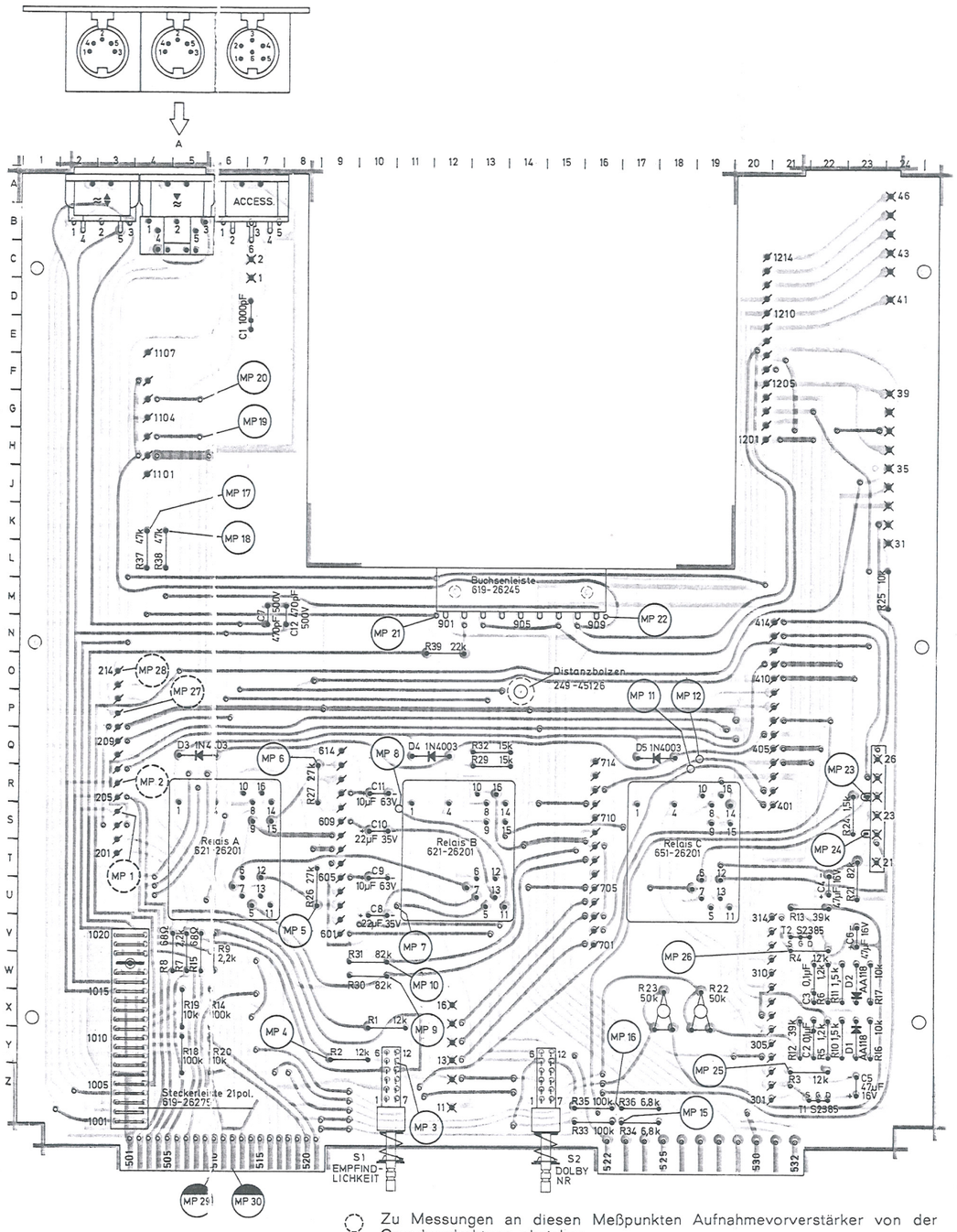
Stützpunktplatte für Tonkopfleitungen **1300**



Aufnahme-Vorverstärker **200**



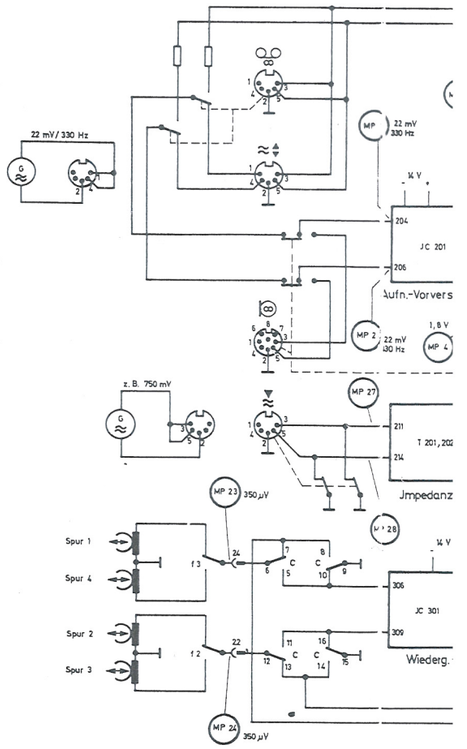
HF-Generator **400**



Grundleiterplatte

1—99

- Zu Messungen an diesen Meßpunkten Aufnahmevorverstärker von der Grundverdrahtung abziehen
- Messungen an diesen Meßpunkten auf der Leiterseite der Grundleiterplatte oder an der Buchsenleiste der Aussteuerungs- und Klangregelstufe nach Entfernen der Frontplatte



Servicehinweise

1. Öffnen des Gerätes

Zur Durchführung von Einstell- und Wartungsarbeiten ist zunächst der Gerätedeckel und gegebenenfalls auch der Geräteboden nach Lösen der Befestigungsschrauben zu entfernen. Muß in besonderen Fällen die Frontplatte entfernt werden, so ist zuerst die Befestigungsschraube für den Knopf am Cassetten-Ein-Auswurfhebel zu lösen. Dann können alle Bedienungsknöpfe abgezogen werden. Die Frontplatte selbst ist nach Lösen der 6 vom Geräteinneren zugänglichen Schrauben nach vorne abziehbar.

2. Überprüfung der Aufsprech-Wiedergabe- und Laufwerksteuerelektronik

Zur schnellen Überprüfung der Aufsprech- und Wiedergabeelektronik ist gemäß dem Blockschaltbild eine Signalverfolgung durchzuführen. Die im Stromlaufplan und auf dem Blockschaltbild angegebenen Meßpunkte finden Sie auch auf der abgedruckten Grundleiterplatte wieder. — Die Funktion der Laufwerksteuerelektronik läßt sich anhand der Wertetabelle überprüfen.

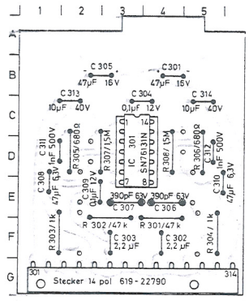
3. Reglereinstellung (siehe Abb. 1)

Bei allen Messungen parallel zum NF-Voltmeter einen Oszillograph anschließen.

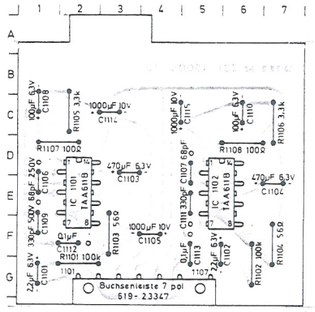
3.1 R 727 und R 728 Aussteuerungsanzeige

Chrom-Bezugscassette C 401 R einleger und Gerät auf Aufnahme schalten. Tongenerator an den Kontakten 1/4 und 2 (Masse) der Buchse RADIO anschließen und 22 mV bei einer Frequenz von 330 Hz einspeisen. NF-Voltmeter an den Kontakten 5 (Kanal 1) und 11 (Kanal 2) des DOLBY NR-Schalters S 2 und Masse (Instrumentensteckerstift 14 oder 16) anschließen. Mit dem Schieberegler RADIO/MICRO am NF-Voltmeter eine Spannung von 740 mV einstellen. Am Ausgang

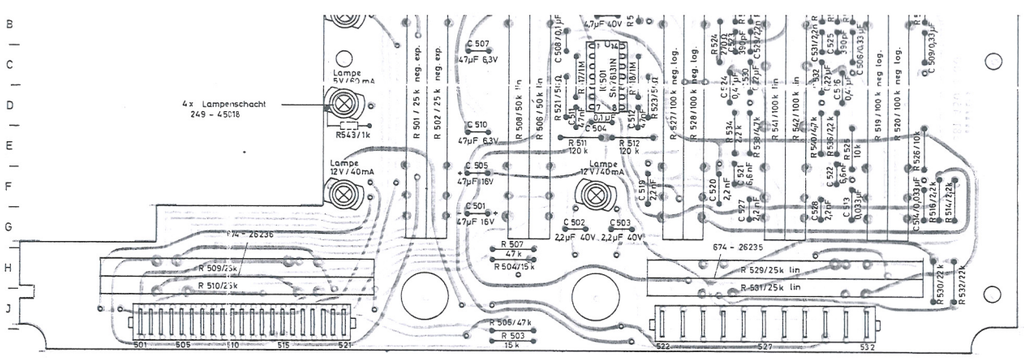
Z
Diese Span



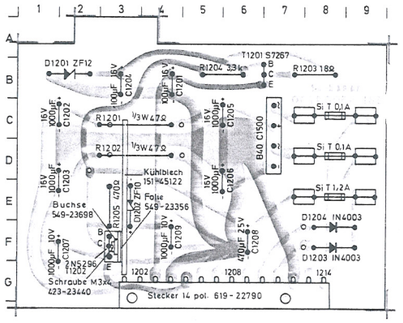
Wiedergabe-Verstärker **300**



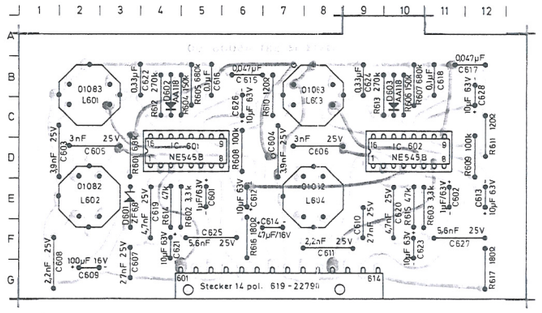
Kopfhörer-Endstufe **1100**



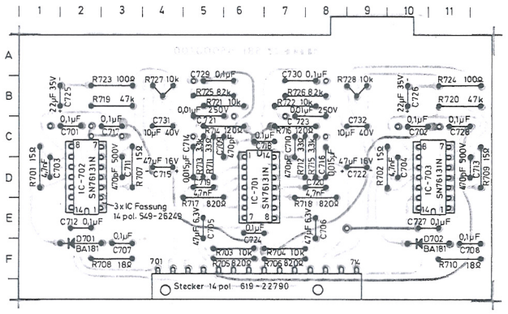
Aussteuerungs- und Klangregelstufe **500**



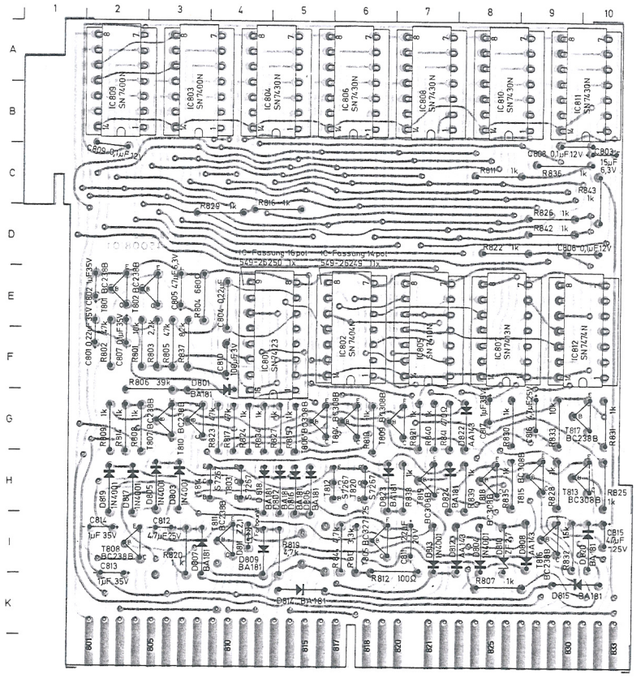
Netzteil **1200**



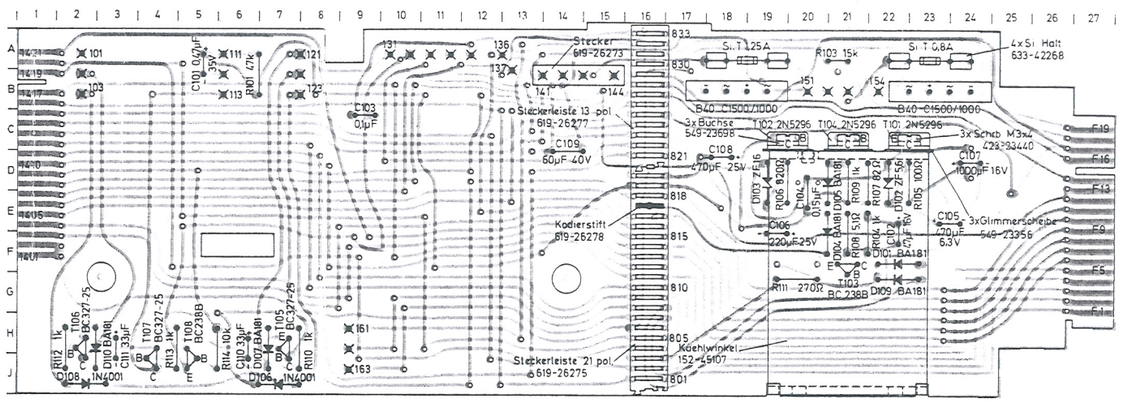
Dolby NR **600**



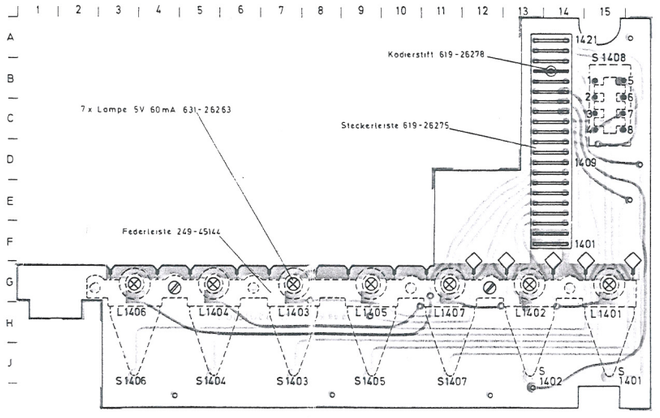
Aufsprech- und Anzeigeverstärker **700**



Laufwerk-Steuerung **800**



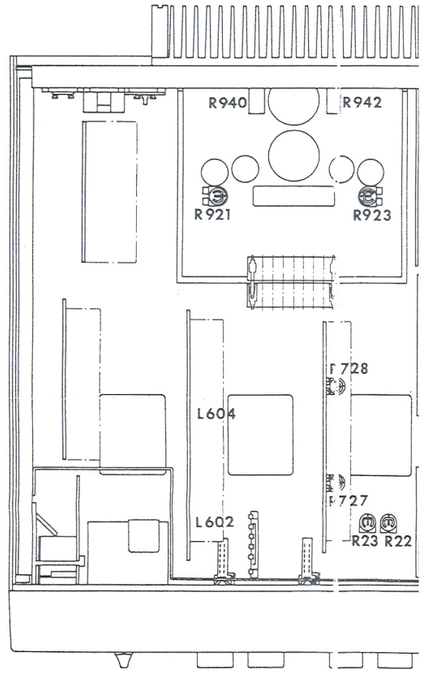
Grundleiterplatte für Laufwerk-Steuerung **100**



Tastensatz **1400**

Leiterseite

Bestückungsseite



Gerät auf Aufnahme schalten. Tongene ator an den Kontakten 1/4 und 2 (Masse) der Buchse RADIO anschließen und 22 mV bei einer Frequenz von 330 Hz einspeisen. NF-Voltmeter an den Kontakten 5 (Kanal 1 ... 11 (Kanal 2) des DOLBY NR-Schalters S 2 und Masse (Instrumentensteckerstift 14 oder 16) anschließen. Mit dem Schieberregler RADIO/MICRO am NF-Voltmeter eine Spannung von 740 mV einstellen. Am Ausgang der IC's 701/A und 701/B und damit vor den Einstellreglern R 727 und R 728 liegen dann ca. 1,6 Volt. Über die Einstellwiderstände R 727 und R 728 wird am Aussteuerungsinstrument die 0-dB-Anzeige für jeden Kanal getrennt eingestellt.

3.2 C 401 und C 402 (Kanal 1) und C 404, C 405 (Kanal 2) HF-Vormagnetisierung

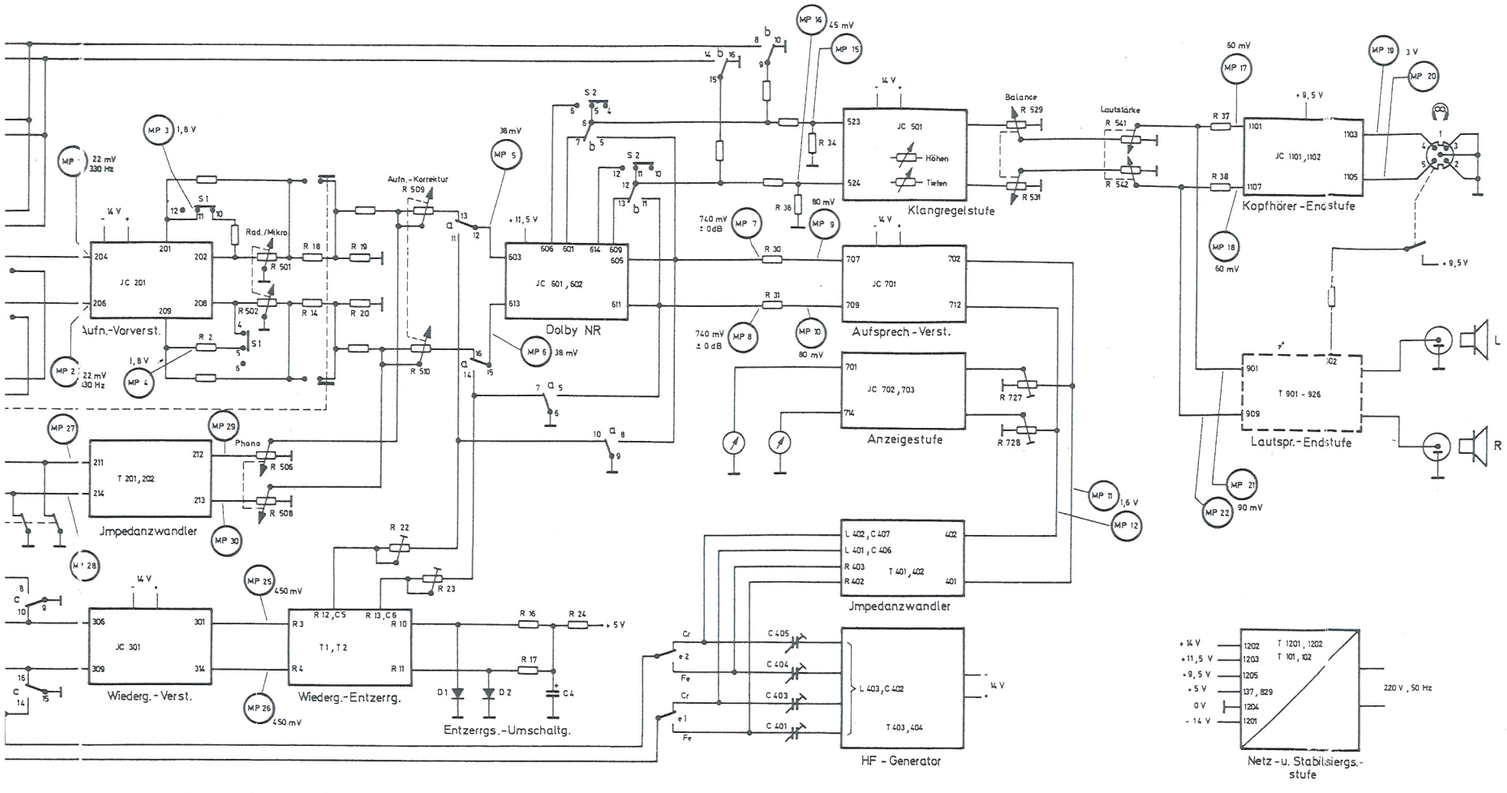
Der HF-Strom wird indirekt über den Spannungsabfall, der an einem 10-Ohm-Widerstand auftritt, gemessen. Dieser Widerstand

Technische Daten:

Alle technischen Daten werden entsprech deutschen Normen (DIN) festgelegten M Magnettongeräte angegeben.

Spurlage:	4 Spur DIN 45 516
Tonträger:	Compact Cassette C 60/9
Bandgeschwindigkeit:	4,7 cm/sec.
Sollgeschwindigkeits-abweichung:	± 1,5 %
Tonhöhenschwankungen:	± 0,20 % (DIN 45 507) hö ± 0,15 % (rms höchstens
Frequenzbereich:	CrO_2 20—15 000 Hz Fe_2O_3 20—12 000 Hz
Ruhegeräuschspannungs-abstand (DIN):	CrO_2 58 dB mit Dolby Fe_2O_3 55 dB mit Dolby
Löschdämpfung:	65 dB CrO_2 70 dB Fe_2O_3
Übersprechdämpfung:	Rückspur 60 dB Stereo 25 dB
Betriebsarten:	Stereo, mono kompatibel,

* "DOLBY" is a trademark of DOLBY Laboratories Inc
Made under license from DOLBY Laboratories Inc.



Zur Überprüfung der Impedanzwandlerstufe T 201 und T 202 sind 750 mV 330 Hz am Eingang ≋ einzuspeisen.
Diese Spannung muß dann auch an den Eingängen Meßpunkt MP 27/MP 28 und an den Ausgängen Meßpunkt MP 29/MP 30 anliegen.

nd Wartungs-
eckel und ge-
n nach Lösen
ernen. Muß in
entfernt wer-
sschraube für
wurfhebel zu
gsknöpfe ab-
elbst ist nach
zugänglichen

dergabe- und

ufsprech- und
dem Block-
urchzuführen.
n Blockschalt-
den Sie auch
platte wieder.
uerelektronik
überprüfen.

NF-Voltmeter

anzeige
einleger und
Tongenerator
(Masse) der
nd 22 mV bei
speisen. NF-
(Kanal 1
Schalters S 2
erstift 14 oder

wird zur Messung in die Kopfmasseleitung eingelötet (siehe Abb. 2), parallel zum Widerstand ein NF-Voltmeter anschließen.

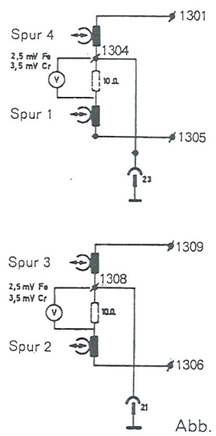


Abb. 2

Bei CrO_2-Bandcassetten wird mit dem Keramiktrimmer C 403 für Kanal 1 und C 405 für Kanal 2 eine Spannung von ca. 3,5 mV eingestellt. Bei Fe_2O_3-Bandcassetten wird mit dem Keramiktrimmer C 401 für Kanal 1 und C 404 für Kanal 2 eine Spannung von 2,2 mV eingestellt.
Die angegebenen Werte sind Richtwerte. Die endgültige Einstellung erfolgt nach der Kontrolle des Frequenzganges.

3.3 R 22 und R 23 Wiedergabepegel

NF-Voltmeter an den Kontakten 5 (Kanal 1) und 11 (Kanal 2) des Schalters DOLBY NR (S 2) und Masse anschließen.
Chrom-Bezugscassette DIN 45513/7 einlegen und wiedergeben. Am NF-Voltmeter mit Einstellwiderstand R 22 für Kanal 1 bzw. mit R 23 für Kanal 2 740 mV einstellen.
Diese Messung kann auch mit Hilfe einer Eigenaufnahme durchgeführt werden. Dazu Chrom-Bezugscassette C 401 einlegen und Gerät auf AUFNAHME schalten. Tongenera-

NF-Voltmeter parallel zu diesen Widerständen anschließen und mit dem Einstellwiderstand R 921 für Kanal 1 und R 923 für Kanal 2 eine Spannung von 10 mV einstellen.

4. Auswechseln von Baugruppen

4.1 Steckmodule

Die Steckmodule mit den Kennziffern 200, 300, 400, 600, 700, 900, 1100 und 1200 können durch einfaches Abziehen von der Grundleiterplatte ausgetauscht werden. Beim Aufstekken ist besonders darauf zu achten, daß die Kupplungsstücke nicht versetzt auf die Stifte der Grundleiterplatte, die die Kennziffern 1 bis 99 trägt, aufgesteckt werden. Eine Kontrolle läßt sich durch Auflegen der oberen Halteplatte durchführen. Das Gerät muß zum Aufstecken der Steckmodule vom Netz getrennt werden.
Die Buchsenplatte mit der Kennziffer 1000 ist nach Lösen der seitlichen Befestigungsschraube auswechselbar.
Die Aussteuerungs- und Klangregelstufe mit der Kennziffer 500 kann nach Entfernen der Frontplatte und Lösen der 4 Befestigungsschrauben nach vorne von der Grundleiterplatte abgezogen werden.
Die Platte „Tastensatz" mit der Kennziffer 1.400 ist an der Innenseite der Frontplatte mit 10 Schrauben befestigt und wird zusammen mit der Frontplatte von der Grundleiterplatte der Laufwerksteuerelektronik, die die Kennziffer 100 trägt, abgezogen.
Die Leiterplatte „Laufwerksteuerung" mit der Kennziffer 800 ragt an ihrer Unterseite mit einer Verriegelung in die Montageplatte des Laufwerks. Zum Auswechseln dieser Platte müssen Gerätedeckel und Gerätebogen entfernt werden. Dann kann die Platte durch Druck auf die Verriegelung (entgegenge-

platte gezogen werden. Zum Einsetzen eines neuen Riemens wird dieser zunächst durch die untere Öffnung in der Montageplatte geschoben und dann in die Laufrille der oberen Schwungmasse eingelegt.
Anschließend muß er ganz durch die Öffnung der Montageplatte geführt werden. Durch den Abstand zwischen Schwungmassen und Abstandsbolzen kann jetzt der Riemen zur Motorrolle geschoben und in deren Laufrille eingelegt werden. Der Lauf des Riemens und damit der Antrieb der Schwungmassen erfolgt wie in Abb. 3 dargestellt.

5. Mechanische Messungen und Einstellungen

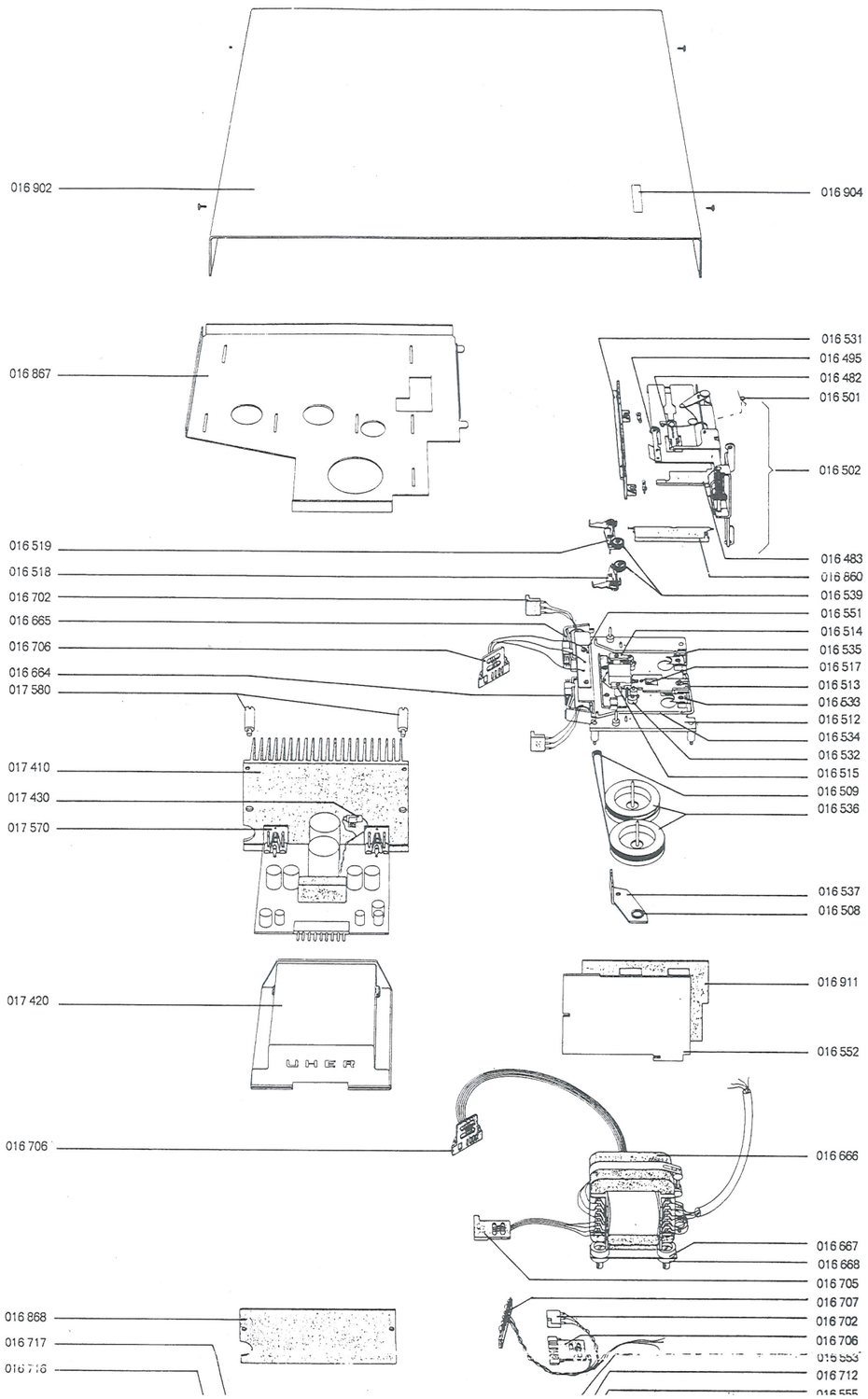
5.1 Druck der Andruckrolle an die Tonwelle

Der Druck der Andruckrolle an die Tonwelle muß in Stellung START ca. 250 p bzw. 2,5 N betragen. Die Andruckrolle wird mittels Kontaktor solange von der Tonwelle abgezogen, bis das Tonband nicht mehr transportiert wird. Der Meßwert des Abhebedrucks wird in dem Augenblick ermittelt, in dem durch Nachlassen der Abhebekraft der Bandtransport wieder einsetzt.
Das Axialspiel der Andruckrolle darf max. 0,1 mm betragen. Das Axialspiel des Lagerarmes für die Andruckrolle darf nicht mehr als 0,1 mm betragen. Der Justierlappen A (siehe Abb. 4) muß zum Stift B in Stellung START beider Laufrichtungen einen Abstand von ≧ 0,2 mm aufweisen.
In Ruhestellung, d. h. bei ausgeworfener Cassette dürfen die Andruckrollen und der Kopfschlitten nicht über die Vorderseite der Führungsschiene C hervorragen.

5.2 Prüfung und Einstellung des Zugmagneten

Ersatzteilliste

Bei Ersatzteilbestellung bitte Gerätenummer angeben.



anzeige

einleger und
Tongenerator
(Masse) der
nd 22 mV bei
speisen. NF-
(Kanal 1 und
Schalters S 2
erstift 14 oder
Schiebergler
er eine Span-
Am Ausgang
damit vor den
3 liegen dann
llwiderstände
ssteuerungs-
r jeden Kanal

C 404, C 405

er den Span-
)-Ohm-Wider-
r Widerstand

und 11 (Kanal 2) des Schalters DOLBY NR (S 2) und Masse anschließen.
Chrom-Bezugscassette DIN 45513/7 einlegen und wiedergeben. Am NF-Voltmeter mit Einstellwiderstand R 22 für Kanal 1 bzw. mit R 23 für Kanal 2 740 mV einstellen.
Diese Messung kann auch mit Hilfe einer Eigenaufnahme durchgeführt werden. Dazu Chrom-Bezugscassette C 401 einlegen und Gerät auf AUFNAHME schalten. Tongenerator an den Kontakten 1/4 und 2 (Masse) der Buchse RADIO anschließen und 22 mV bei einer Frequenz von 330 Hz einspeisen. Mit den Einstellwiderständen R 22 für Kanal 1 und R 23 für Kanal 2 wird am NF-Voltmeter, das wie im ersten Absatz beschrieben angeschlossen ist, eine Spannung von 740 mV eingestellt.

3.4 R 921 und R 923 Ruhestrom der Lautsprecher-Endstufen

Die Ruhestromeinstellung erfolgt indirekt über eine Spannungsmessung an den Widerständen R 940 (Kanal 1) und R 942 (Kanal 2).

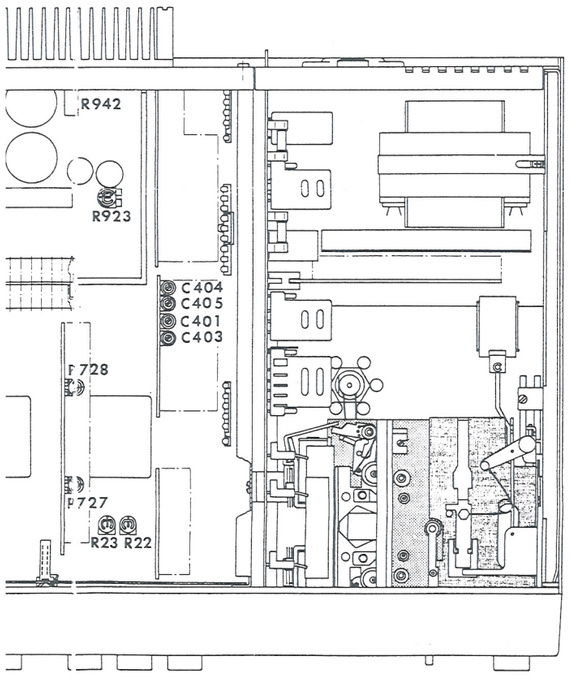


Abb. 1

men mit der Frontplatte von der Grundleiterplatte der Laufwerksteuerelektronik, die die Kennziffer 100 trägt, abgezogen.
Die Leiterplatte „Laufwerksteuerung" mit der Kennziffer 800 ragt an ihrer Unterseite mit einer Verriegelung in die Montageplatte des Laufwerks. Zum Auswechseln dieser Platte müssen Gerätedeckel und Gerätebogen entfernt werden. Dann kann die Platte durch Druck auf die Verriegelung (entgegengesetzt der Aufsteckrichtung) aus der Montageplatte gelöst werden.

4.2 Auswechseln des Motorriemens

Das Auswechseln des Riemens kann mit Hilfe einer abgewinkelten Pinzette nach Entfernen von Gerätedeckel, Gerätebodenund Frontplatte durchgeführt werden. Zweckmäßigerweise wird das Gerät zum Auswechseln des Riemens auf die Rückseite gestellt. Nach Abheben des Riemens von der Motorrolle kann er von der, in diesem Falle oberen, Schwungmasse ebenfalls abgehoben und durch die untere Öffnung in der Montage-

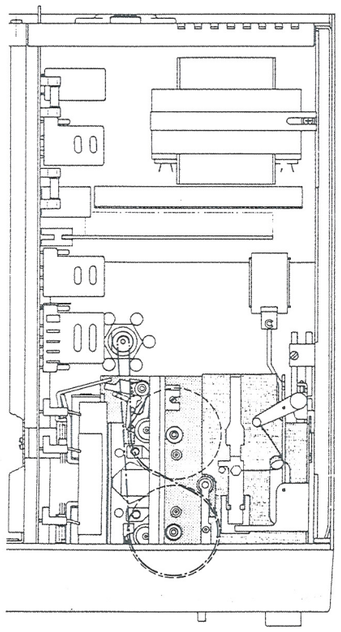


Abb. 3

als 0,1 mm betragen. Der Justierlappen A (siehe Abb. 4) muß zum Stift B in Stellung START beider Laufrichtungen einen Abstand von ≧ 0,2 mm aufweisen.
In Ruhestellung, d. h. bei ausgeworfener Cassette dürfen die Andruckrollen und der Kopfschlitten nicht über die Vorderseite der Führungsbleche C hinausragen.

5.2 Prüfung und Einstellung des Zugmagneten

Der in Abb. 4 eingetragene Abstand von 8,9 mm kann nach Lockern der Befestigungsschrauben für den Zugmagneten durch Verschieben des Magneten in angezogenem Zustand eingestellt werden. Der Justierlappen D muß in simulierter Stellung START und horizontaler Betriebslage ein Spiel von mindestens 0,3 mm zum Schieber E aufweisen.

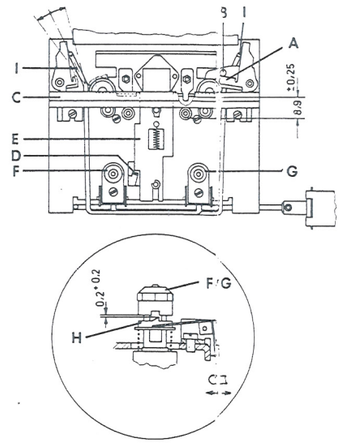


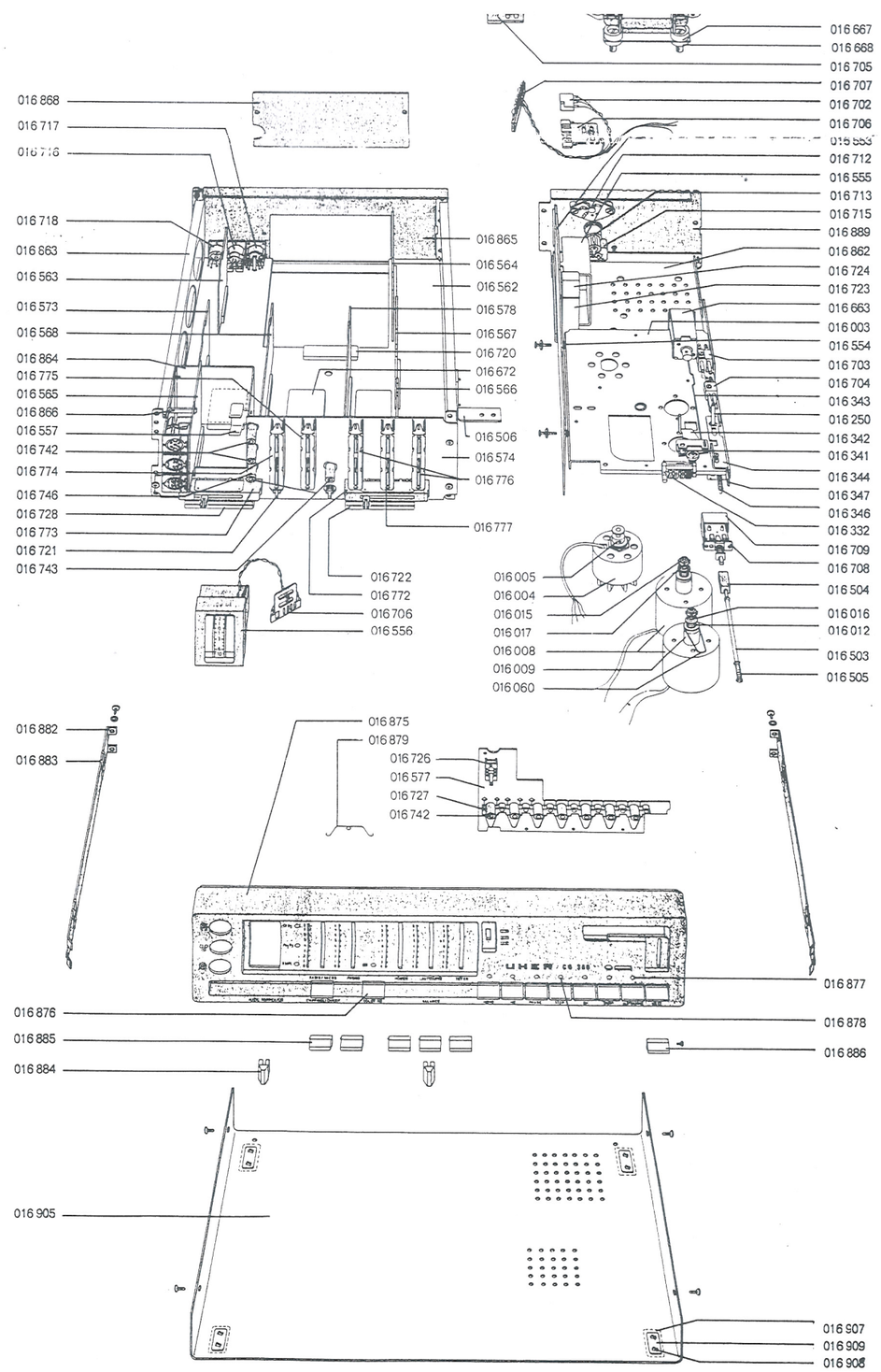
Abb. 4

5.3 Axialspiel der Schwungmassen

Die Schwungmassen dürfen ein Axialspiel von ≦ 0,1 mm aufweisen. Die Einstellung kann über die Stellschraube der unteren Schwungmassenlager vorgenommen werden.

5.4 Prüfung und Einstellung der Mitnehmer (siehe Abb. 4)

Die Mitnehmer F und C müssen in abgehobenem Zustand einen Abstand von 0,2 mm + 0,2 mm zum Mitnehmerring H aufweisen. Die Einstellung dieses Abstandes erfolgt durch Biegen der abgewinkelten Enden I der Betätigungsstangen.



den entsprechend den durch die festgelegten Meßvorschriften für n.

r DIN 45 516
act Cassette C 60/90/120 DIN 45 516
n/sec.

%
) % (DIN 45 507) höchstens
) % (rms) höchstens
20—15 000 Hz
20—12 000 Hz
O₂ 58 dB mit Dolby
O₃ 55 dB mit Dolby
} bei Verwendung des jeweiligen DIN-Bezugsbandleerteils
dB CrO₂
dB Fe₂O₃
pur 60 dB
> 25 dB
), mono kompatibel, Aufnahme, Wiedergabe

BY Laboratories Inc.
Laboratories Inc.

Anzahl der Transistoren und Integrierten Schaltungen (mit Lautsprecher-Endstufe):		60 + 57 Dioden + 4 FET 20 IC + 2 Dolby IC
Eingänge:	**Mikrofon**	0,2 mV — 1 V/3,3 kΩ
	Radio	1,6 mV — 1 V/22 kΩ
	Phono	300 mV — 7 V/1 MΩ
	Überspielen	300 mV — 6 V/10 kΩ
Ausgänge:	**Radio/Receiver**	0,740 V/20 kΩ
	Überspielen	0,740 V/20 kΩ
	Kopfhörer (8 Ω bis 2 kΩ)	ca. 3 V
Netzspannung ~ Wechselstrom (50 - 60 Hz):		220/110 V
Leistungsaufnahme in W ca.		75 W (mit Lautsprecher-Endstufe) 45 W (ohne Lautsprecher-Endstufe)
Besonderheiten:		
Automat.Bandendabschaltung		Elektronisch
Bandlaufüberwachung		Abschaltung bei Bandriß oder Laufhemmung durch die Cassette. Bandendabschaltung bei Aufnahme, Wiedergabe und Umspulbetrieb

Bandlaufvorwahl	Bei Wiedergabe über Programmwahlschalter
Laufwerksteuerung	Elektronisch verriegelte Tipptasten mit optischen Funktionsanzeigen
Empfindlichkeits-umschaltung	Für Radio-Mikro-Eingang ca. 16 dB
Aufnahme Korrekturregler	Zum Ausgleichen von Pegeldifferenzen zwischen den beiden Stereo-Kanälen ca. 5 dB
Lautsprecher-Endstufe	Von der Rückseite einsteckbar 2 x 10 W Sinus (2 x 15 W Musik)
Antrieb	3 Motoren 1 Tonwellenantrieb: Hysterese Synchromotor 2 Wickelmotoren: Gleichstrommotor mit eisenlosem Läufer
Dolby * NR	Rauschunterdrückung (noise reduction)
Mithören bei Aufnahme	Kopfhörer/Lautsprecher bei eingest. Endstufe
Fernbedienung F 113	Es können alle Laufwerkfunktionen einschließlich der Aufnahme über den Kabelanschluß ferngesteuert werden. Kopfhöreranschluß mit Lautstärkeregelung am Fernschalter möglich.

UHER **CG 360**

Stromlaufplan

Gültig ab Gerät Nr. 165 101 001.
Änderungen vorbehalten!

Buchsenpla

Aussteuerungs - u. Klangregelstufe
500

Aufnahme-Vorverstärker 200

Dolby NR 600

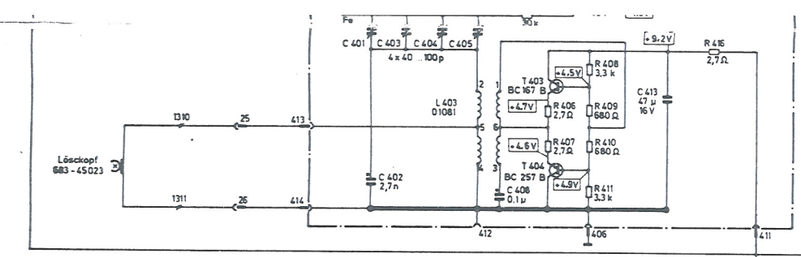
Aufsprechverstärker
Anzeigeverstärker 700

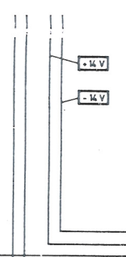
Wiedergabe-Verstärker 300

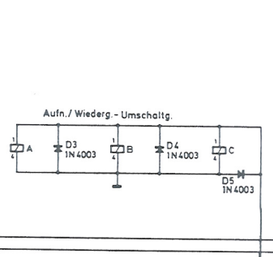
Kopfanschluß-
Leiterplatte 1300

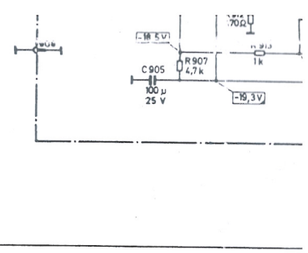
HF - Generator
400

Grundleiterplatte
1-00


C 401
C 403
C 404
C 405
4 x 40 ... 100p
C 402 2,7n
C 408 0,1 µ
L 403 01081
T 403 BC 167 B
T 404 BC 257 B
R 406 2,7Ω
R 407 2,7Ω
R 408 3,3 k
R 409 680 Ω
R 410 680 Ω
R 411 3,3 k
C 413 47 µ 16 V
R 416 2,7Ω
+9,2V
+4,5V
+4,7V
+4,6V
+4,9V
1310
1311
413
414
412
406
411
Löschkopf 683 - 45023


+14 V
-14 V


Aufn./ Wiederg. - Umschaltg.
D3 1N4003
D4 1N4003
D5 1N4003


C 905 100 µ 25 V
R 907 4,7k
1k
-18,5V
-19,3V

| | | |

Buchsenplatte **1000**

Kopfhörer - Endstufe **1100**

Grundleiterplatte für Laufwerk - Steuerung **100**

Laufwerk - Steuerung **800**

Tastensatz **1400**

Lautsprecher - Endstufe **900**

Kopfschlitten - Umschaltung

Laufwerk - Abschaltg.

Aufnahme - Sperre

Fe_2O_3 - Umschaltg.

Aus
Ein (Rel.E)

Dolby

C 1001 10µ/63 V
D 1001 ZF 6,8

IC 1101
IC 1102

T 101 2N 5296
T 102 2N 5296
T 103 BC 238 B
T 104 2N 5296
T 105 BC 327 - 25
T 106 BC 327 - 25
T 107 BC 327 - 25
T 108 BC 238 B
T 801 BC 238 B
T 802 BC 238 B
T 803 S 7267
T 804 BC 308 B
T 805 BC 327 - 25
T 806 BC 308 B
T 807 BC 238 B
T 808 BC 238 B
T 809 BC 308 B
T 810 BC 238 B
T 811 BC 238 B
T 812 S 7267
T 813 BC 308 B
T 814 S 7267
T 815 BC 308 B
T 816 BC 238 B
T 817 BC 238 B
T 818 2 x BC 308 B
T 819 BC 308 B
T 820 S 7267
T 901 BC 308 B
T 902 BC 308 B
T 903 2 x BC 308 B
T 904 2 x BC 308 B
T 905 BC 308 B
T 906 BC 308 B
T 907 BC 308 B
T 908 BC 238 B
T 909 BC 308 B
T 910 BC 238 B
T 911 BC 238 B
T 912 BC 308 B
T 913 BC 238 B
T 914 BC 238 B
T 915 BC 308 B
T 916 BC 308 B
T 917 BC 238 B
T 918 BC 308 B
T 919 BC 238 B
T 920 BC 308 B
T 921 BC 238 B
T 922 BC 308 B
T 923 BD 241
T 924 BD 242
T 925 BD 241
T 926 BD 242
T 1201 S 7267
T 1202 2N 5296
T 1203 S 7267
T 1 2,8 A
T 0,8 A
T 3,15 A
T 1,2 A
T 0,63 A - 220 V
T 1,2 A - 110 V

IC 802/1
IC 802/2
IC 802/3
IC 802/4
IC 802/5
IC 802/6
IC 805/1
IC 805/2
IC 805/3
IC 807/1
IC 807/2
IC 812/2
IC 803/1
IC 803/2
IC 803/3
IC 803/4
IC 804
IC 806
IC 808
IC 809/1
IC 809/2
IC 809/3
IC 809/4
IC 810
IC 811

B 40 C 3200/2200
B 40 C 1500

S 1401
S 1402
S 1403
S 1404
S 1405
S 1406
S 1407
S 1408
L 1401
L 1402
L 1403
L 1404
L 1405
L 1406
L 1407
STOP
AUFN.
PAUSE

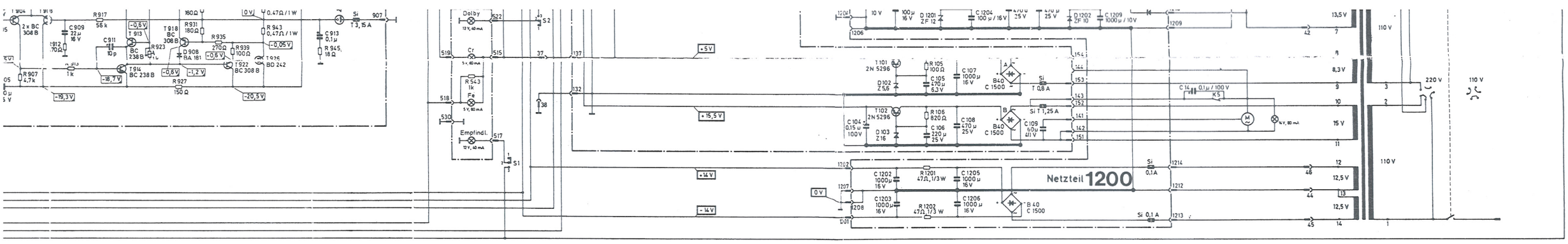
D 101 BA 181
D 102 Z 5,6
D 103 1N 4003
D 104 2 x BA 181
D 105
D 106 1N 4003
D 107 BA 181
D 108 1N 4003
D 109 BA 181
D 110 BA 181
D 111 270 Ω
D 801 BA 181
D 802 BA 181
D 803 3 x 1N 4003
D 804 3 x 1N 4003
D 805
D 806 BA 181
D 807 BA 181
D 808 AA 143
D 809 BA 181
D 810 ZF 2,7
D 811 Z 2,1
D 812 AA 143
D 813 1N 4003
D 814 BA 181
D 815 BA 181
D 816 BA 181
D 817
D 818 BA 181
D 819 2 x 1N 4003
D 820 BA 181
D 822 AA 143
D 823 BA 181
D 824 BA 181
D 1201 ZF 12
D 1202 ZF 10
D 1203 1N 4003
D 1204 1N 4003
D 5 1N 4003
D 6 1N 4003

R 101 47 k
R 103 15 k
R 104 1 k
R 105 100 Ω
R 107 82 Ω
R 108 5,1 Ω
R 109 1 k
R 110 1 k
R 111 270 Ω
R 112 1 k
R 113 1 k
R 114 10 k
R 541 100 k lin LAUTST.
R 542 100 k lin LAUTST.
R 543 1 k Fe
R 801 10 k
R 802 47 k
R 803 2,2 k
R 804 680 Ω
R 805 47 k
R 806 39 k
R 807 1 k
R 808 1 k
R 809 1 k
R 810 1 k
R 811 1 k
R 812 100 Ω
R 813 3,3 k
R 814 1 k
R 815 1 k
R 816 1 k
R 817 47 k
R 819 / 4,7 k
R 820 / 15 k
R 821 1 k
R 822 1 k
R 823 47 k
R 824 1 k
R 825 1 k
R 826 1 k
R 827 1 k
R 828 1 k
R 829 1 k
R 831 1 k
R 832 15 k
R 833 10 k
R 834 1 k
R 835 1 k
R 836 1 k
R 837 8,2 k
R 838 1 k
R 839 1 k
R 840 1 k
R 841 470 Ω
R 842 0,47 Ω / 1 W
R 843 1 k
R 844 4,7 k
R 901 2,7 k
R 902 2,7 k
R 903 2,7 k
R 904 2,7 k
R 905 2,7 k
R 906 4,7 k
R 907 4,7 k
R 908 2,7 k
R 909 2,7 k
R 910 470 Ω
R 911 1 k
R 912 470 Ω
R 913 1 k
R 914 1 k
R 915 1 k
R 916 56 k
R 917 56 k
R 918 100 Ω
R 919 100 Ω
R 920 1 k
R 921 1 k
R 922 1 k
R 923 1 k
R 924 150 Ω
R 925 150 Ω
R 926 150 Ω
R 927 150 Ω
R 928 180 Ω
R 929 180 Ω
R 930 180 Ω
R 931 180 Ω
R 932 270 Ω
R 933 270 Ω
R 934 270 Ω
R 935 270 Ω
R 936 100 Ω
R 937 100 Ω
R 938 100 Ω
R 939 100 Ω
R 940 0,47 Ω 1 W
R 941 0,47 Ω 1 W
R 943 0,47 Ω / 1 W
R 944 18 Ω
R 945 18 Ω
R 1005 4,7 k
R 1101 100 k
R 1102 100 k
R 1103 56 Ω
R 1104 56 Ω
R 1105 3,3 k
R 1106 3,3 k
R 1107 100 Ω
R 1108 100 Ω
R 1201 18 Ω
R 1202 3,3 k
R 1204 3,3 k
R 1205 470 Ω

C 101 0,47 µ 25 V
C 102 47 µ 16 V
C 103 0,1 µ
C 106 D 106 1N 4003
C 107 1000 µ 16 V
C 108 D 108 1N 4003
C 110 33 µ / 16 V
C 111 33 µ / 16 V
C 801 0,22 µ 35 V
C 802 1 µ 35 V
C 803 15 µ 6,3 V
C 804 0,22 µ
C 805 47 µ 6 V
C 806 0,1 µ
C 807 0,1 µ 35 V
C 808 0,1 µ
C 809 0,1 µ
C 810 100 µ 3 V
C 811 22 µ / 20 V
C 812 4,7 µ 25 V
C 813 1 µ 35 V
C 814 1 µ 35 V
C 815 4,7 µ 25 V
C 816 4,7 µ 25 V
C 817 / 1 µ 35 V
C 912 0,1 µ
C 913 0,1 µ
C 914 4700 µ 25 V
C 915 4700 µ 25 V
C 1101 2,2 µ 63 V
C 1102 2,2 µ 63 V
C 1103 470 µ 6 V
C 1104 470 µ 6 V
C 1105 1000 µ 10 V
C 1106 68 p
C 1107 68 p
C 1108 100 µ 6 V
C 1109 330 p
C 1110 100 µ 6 V
C 1111 330 p
C 1112 0,1 µ
C 1113 0,1 µ
C 1114 1000 µ 10 V
C 1115 1000 µ 10 V
C 1201 100 µ 16 V
C 1204 100 µ / 16 V
C 1207 1000 µ 10 V
C 1208 470 µ 25 V
C 1209 1000 µ / 10 V
C 1210 470 µ 25 V
C 527 22 n
C 528 22 n
C 530 0,22 µ
C 531 0,22 µ
C 532 0,22 µ
C 5 9 22 n
C 5 7 22 n
C 5 19 22 n
C 5 20 4,7 n
C 13 0,1 µ
C 14 0,1 µ / 100 V
C 908 22 µ 16 V
C 909 22 µ 16 V
C 910 10 p
C 911 10 p

+9,5 V
+6,3 V
+5 V
+11,5 V
+20,5 V
+16,9 V
+17 V
+0,55 V
+1,2 V
+17,5 V
+0,6 V
+0,05 V
0 V
-0,6 V
-0,05 V
-1,2 V
-17,5 V
-18,7 V
-18,3 V
-20,5 V
+15 V
+2,6 V
+8 ... 14,5 V
+3,4 V
+0,8 V
+0,1 V
+14,5 V
+4,9 V
+4,4 V
+0,7 V
-4,9 V
+9 V
+8,3 V
+4,2 V
+3 V
+0,3 V
-9 V
-8,3 V
-4,2 V
-3 V
-0,3 V

S 1 Fe
S 2 Cr
S 3
K 1
K 2
K 3
K 4
K 5
Si T 3,15 A
Si T 0,8 A
Si T 1,2 A
Si T 0,63 A - 220 V
Si T 1,2 A - 110 V
L
R
Cr
Fe
E
110 V
220 V
8,3 V
13,5 V
60 mV
3 V
ca. 20 mV
4 V


Netzteil 1200
Dolby
Cr
Fe
Empfindl.
S1
S2
+5 V
+15,5 V
+14 V
-14 V
0 V
2 x BC 308 B
BC 238 B
BC 308 B
BD 242
T 914 BC 238 B
T 922 BC 308 B
T 926 BD 242
R 907 4,7k
R 927 150 Ω
R 923 1k
R 931 180 Ω
R 935 270 Ω
R 939 100 Ω
R 943 0,47 Ω / 1 W
R 945 18 Ω
R 543 1k
C 909 22 µ 16 V
C 911 10 p
C 913 0,1 µ
T 101 2N 5296
T 102 2N 5296
D 102 Z 5,6
D 103 Z 16
D 908 BA 181
C 105 470 µ 6,3 V
C 106 220 µ 25 V
C 107 1000 µ 16 V
C 108 470 µ 25 V
C 104 0,15 µ 100 V
R 105 100 Ω
R 106 820 Ω
B 40 C 1500
Si T 0,8 A
Si T 1,25 A
C 14 0,1 µ / 100 V K5
C 109 60 µ 40 V
14 V, 80 mA
C 1202 1000 µ 16 V
C 1203 1000 µ 16 V
R 1201 47 Ω, 1/3 W
R 1203 47 Ω, 1/3 W
C 1205 1000 µ 16 V
C 1206 1000 µ 16 V
Si 0,1 A
13,5 V
8,3 V
15 V
12,5 V
12,5 V
110 V
220 V

| | | |